

WOMag

Kompetenz in Werkstoff und funktioneller Oberfläche | 02 / 2013



Umweltschonendes Elektropolieren
von medizinischen Werkstoffen

Polyelectrolyte Coating for
Surface Modification

Kathodischer Korrosionsschutz
von Stahl durch Verzinken

Galvanisch abgeschiedenes
Zink-Nickel auf Eisenwerkstoffen

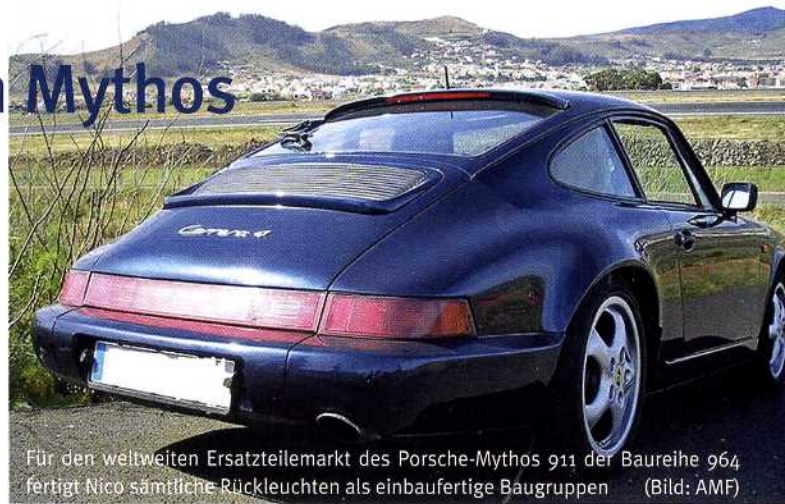
Sauer oder alkalisch Zink-Nickel?
Ein Systemvergleich

Werkstoffe und Oberflächen
sind wichtige Themen
auf der Zuliefermesse
und der Medtec



Spritzgussteile für einen Mythos

Mit verstellbaren und schnellfixierenden Spannpratzen von AMF minimiert die Nico Norbert Schmid GmbH + Co. KG ihre Rüstzeiten beim Wechsel der Spritzgießformen. Das unterstützt den flexiblen Mittelständler darin, mit verschiedensten Spritzgussverfahren Kunststoffteile von der einfachen Abdeckung bis zum kompliziertesten Mehrkomponentengehäuse effizient zu produzieren. Für die mittleren Losgrößen erzielt Nico auf den über 20 Spritzgießmaschinen bei den häufigen Werkzeugwechseln entscheidende Zeitvorteile. Dieser Zeitgewinn sorgt nicht zuletzt dafür, dass die Fellbacher nun Spritzgussteile für eine Ikone des Sportwagenbaus herstellen.



Für den weltweiten Ersatzteilmarkt des Porsche-Mythos 911 der Baureihe 964 fertigt Nico sämtliche Rückleuchten als einbaufertige Baugruppen (Bild: AMF)

Schnelligkeit und Flexibilität sind nach Aussage von Norman Schmid, technischer Geschäftsführer und Gesellschafter der Nico Norbert Schmid GmbH + Co. KG in Fellbach, wichtige Faktoren der Produktion. Aus diesem Grund sind kurzfristige Änderungen des Produktionsplans keine Seltenheit. Dennoch produziert der traditionsreiche Mittelständler im Dreischichtbetrieb mit großem Erfolg zuverlässig, prozesssicher und termintreu Kunststoffteile unterschiedlichster Art für seine Kunden. Wichtigster Faktor der Unternehmensphilosophie sind neben qualifizierten und eigenverantwortlich arbeitenden Mitarbeitern flexibel und schnell einsetzbare Maschinen. Beim Rüsten der schweren Spritzgussformen verwendet Nico seit rund 50 Jahren Spannmittel der Andreas Maier GmbH & Co. KG (AMF). Seit drei Jahren kommt das Krokodil von AMF, eine verstellbare Spannpratze für große Kräfte und flexible Verwendung zum Einsatz. Durch einfaches Verschieben statt lösen und verschrauben gelingen gerade Werkzeugwechsel in horizontalen Spannsituationen, wie sie bei Spritzgießmaschinen üblich sind, einfach und schnell.

Seit 30 Jahren deutsche Olympiamannschaft ausrüsten

Auf inzwischen mehr als 20 Spritzgießmaschinen mit Schließkräften von 250 bis 6500 kN produziert Nico seit über 50 Jahren Kunststoffteile mit Spritzgewichten von 0,2 bis 2000 g für die Industrie und stellt bei Bedarf Konstruktionsservice, Weiterverarbeitung und Logistik zur Verfügung. Was 1959 mit der Herstellung von Schuhspannern begann, ist inzwischen ein hochspezialisierter Kunststoffteilehersteller, der Trends wie Kunststoffteile mit Metalleinlagen genauso beherrscht wie die Baugruppenfertigung mit komplexen Logistikanfor-

derungen. Als Qualitätssicherung werden viele Herstellungsprozesse bei Nico nach dem Prozessfähigkeitsindex CpK bewertet, um festzustellen, wie sicher die laut Spezifikation vorgegebenen Ziele erreicht werden. Zu den eher einfachen aber dennoch für das Unternehmen wichtigen Teilen gehören modisch gestaltete Schuhanzieher, mit denen Nico zusammen mit Schuhspannern aus Holz und Kunststoff seit fast 30 Jahren jede deutsche Olympiamannschaft kostenlos ausstattet. Doch nicht nur Olympioniken profitieren von diesen nützlichen Helfern, als Weltmarktführer liefert Nico diese Produkte in zahlreiche Länder.

Spritzgussformen werden bei Nico für den Eigenbedarf, aber auch im Fremdauftrag hergestellt. Sie schaffen die Grundlage für die Fertigung von einfachen Teilen wie Abdeckungen oder Schuhanzieher bis zu hochkomplexen Mehrkomponentengehäusen oder Sicherheitsteilen im Gasinendruckverfahren. Verarbeitet werden im

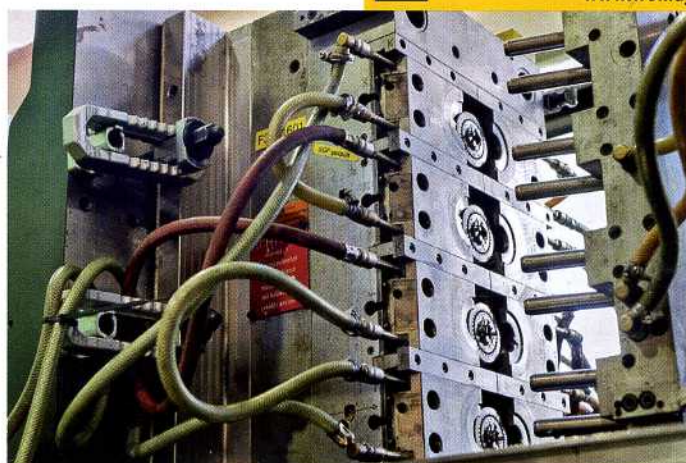
Heiß- oder Kaltkanalverfahren sowie im 2K-Verfahren alle gängigen Kunststoffarten sowie nach Absprache auch Sondermaterialien. Zu den Kunden gehören namhafte Weltmarktführer wie beispielsweise der Motorsägenhersteller Stihl aus Waiblingen oder der Beleuchtungs- und Elektronikhersteller Zumtobel aus Dornbirn.

Rückleuchten für den Porsche 911

Aktuell wird gerade die Herstellung von Serienteilen für Lamborghini vorbereitet. Dies ist bereits der zweite Auftrag für eine Sportwagenschmiede in kürzester Zeit. Für die Sportwagenikone Porsche 911 des Typs 964 aus den Jahren 1988 bis 1994 fertigen die Kunststoffexperten aus Fellbach die kompletten Rückleuchten für den Ersatzteilmarkt in der ganzen Welt. Ein Auftrag höchster Komplexität in Fertigung und Logistik, denn neben unterschiedlichen Lichtdurchlässigkeiten und Strahlungswinkeln der Kunststoffgläser müssen auch die



Lesen Sie weiter als Abonnent unter:
www.womag-online.de



Beim Rüsten der schweren Spritzgussformen verwendet Nico Norbert Schmid GmbH + Co. KG seit 2009 das Krokodil von AMF, eine verstellbare Spannpratze für große Kräfte und flexible Verwendung